Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister

V/2011/733

I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Vergabe der Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	28.09.2011	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln werden wie folgt vergeben:

1. Narrenzunft Neye	500,-- €
2. KG Baulemann „Anno Pief“	150,-- €
3. „Rosenmontagsverein“ Kreuzberg	100,-- €
4. Filmclub 86	50,-- €
5. Musikvereine, Chöre	2.160,-- €
6. Musikverein Dohrgaul (100j. Bestehen)	100,-- €
7. Kulturpunkt	500,-- €
8. Kunstbahnhof KuBa	150,-- €
9. HGV für 100 Jahre Königliches Lehrerseminar	250,-- €
10. H. Wagener/W. Boxberg (städtisches Filmarchiv)	150,-- €
11. Förderverein Musikschule	990,-- €

Finanzielle Auswirkungen:

Nach dem einstimmigen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.06.2011 (TOP 2.4.6) wurde aus der Spende der KSK Köln ein Betrag von 12.100,00 € global dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur zugewiesen. Wie sich aus der Begründung ergibt, schlägt die Verwaltung vor, davon einen Betrag von 5.100,00 € für den Kulturbereich zu verwenden.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Zuletzt wurden 2008 Spendenmittel der KSK Köln verteilt. In den beiden letzten Jah-

ren standen diese nicht zur Verfügung. Umso erfreulicher ist die jetzt wieder mögliche Gewinnausschüttung (Spende). Damit können zum einen kulturelle Förderungen bis zum Jahr 2008 wieder aufleben, zum anderen aber auch zwischenzeitlich entstandene neue Projekte gefördert werden.

Neben einer für das Kinoprojekt in der Alten Drahtzieherei zweckgebundenen Spende in Höhe von 7.000,00 € an die Stiftung „Wir Wipperfürther“ sowie einen in den Folgejahren im städtischen Haushalt verankerten Zuschuss von 3.000,00 € an den Förderverein Villa Ohl für den Betrieb des Schwarzpulvermuseums sind 2008 Kulturfördermittel (Haushalt, Spende KSK und Restspende aus 2007) in Höhe von 7.149,30 € vergeben worden, in 2009 in Höhe von 6.020,00 €, in 2010 und in 2011 in Höhe von 1.890,00 €.

Die nachfolgende Zusammenstellung informiert zunächst detailliert über die konkreten Verwendungen der Spende für den kulturellen Bereich in den vier genannten Jahren.

Empfänger	Zuschuss 2008	2009	2010	2011
Narrenzunft Neye	1.277,00	1.055,00	555,00	555,00
Filmclub 86	1.000,00	200,00	150,00	150,00
Musikvereine, Chöre	2.315,00	2.160,00	0	0
Kulturpunkt	750,00	750,00	250,00	250,00
Heimat- und Geschichtsverein	200,00	200,00	150,00	300,00
Förderverein Musikschule	1.607,30	1.655,00	408,25	385,00
Kunstbahnhof KuBa			250,00	100,00
Bilderausstellung „Röhrkohl“			126,75	0
WippKultur				150,00

Folgende Maßnahmen werden von der Verwaltung zur Förderung aus der Spende der KSK für den Bereich Kultur vorgeschlagen:

Narrenzunft Neye
Karneval und Brauchtum soll und muss in Wipperfürth weiterleben. Aber sowohl Ausgaben für die Prunksitzung in der Mühlenberghalle als auch für den traditionellen Straßenkarneval (Festzelt) und den Karnevalsumzug steigen. Die Verwaltung schlägt deshalb eine zusätzliche Förderung wie in 2009 mit 500,00 € vor.

KG Baulemann „Anno Pief“
Der neue Wipperfürther Karnevalsverein bringt sich immer stärker bei allen karnevalistischen Feiern in und um Wipperfürth ein und kooperiert dabei mit der Narrenzunft Neye. Eine „Starthilfe“ von 150,00 € für die anstehende Session macht Sinn.

„Rosenmontagsverein“ Kreuzberg
Auch in Kreuzberg befindet sich ein Verein in der Gründung, der Ausrichter des Kreuzberger Rosenmontagszuges sein wird. Ein Gründungszuschuss von 100,00 € scheint angemessen.

Filmclub 86
Um den Filmclub wieder mit dem ursprünglichen Zuschuss von 2009 in Höhe von 200,00 € zu bedenken, wäre eine Nachbewilligung von 50,00 € notwendig. In 2008 war der Zuschuss mit 1.000,00 € wegen des Stadtfilmprojekts einmalig erhöht.

Musikvereine, Chöre

Die Verwaltung empfiehlt, die frühere Förderung in gleicher Höhe wieder einzuführen. Das würde folgende Zuschüsse ergeben:

Kammerorchester Wipperfürth	360,00 €
Musikvereine Wipperfürth, Dohrgaul, Thier und Schützenkapellen Wipperfeld und Kreuzberg (je 245,00 €)	1.225,00 €
Tambour-Corps	155,00 €
Männerchor, Kammerchor, MGV Kreuzberg, Quartettverein Klaswipper (je 105,00 €)	420,00 €

Musikverein Dohrgaul

Über die Aktivitäten zum 100jährigen Bestehen wird unter TOP 1.9.2 ausführlich berichtet. Ein „Jubiläumszuschuss“ von 100,00 € wird vorgeschlagen.

Kulturpunkt, Kunstbahnhof

Um auf die ursprüngliche Förderhöhe zurück zu kommen, müssten für den Kulturpunkt weitere 500,00 € und den Kunstbahnhof 150,00 € bewilligt werden.

100 Jahre Königliches Lehrerseminar

Auch darüber wird heute unter TOP 1.9.1 berichtet. Für die Feierlichkeiten, die im Wesentlichen vom Heimat- und Geschichtsverein getragen werden und die Herausgabe einer besonderen Festschrift zum Lehrerseminar, sollte diesem ein besonderer Zuschuss von 250,00 € gezahlt werden.

Städtisches Filmarchiv

Die umfangreichen Aktivitäten des stadtbekannten engagierten Hobbyfilmers Horst Wagener sind bekannt. Mit dem aufwändigen Hobby möchte er etwas kürzer treten und sich die Arbeit in der Übergangsphase mit dem Wipperfürther Werner Boxberg teilen. Diesem sollte für seine Mühen, aber auch die Aufwendungen ein Pauschalbetrag von 150,00 € jährlich gezahlt werden.

Förderverein Musikschule

Mit dem vorgeschlagenen Zuschuss käme der aktive Förderverein der Musikschule auf eine Gesamtzuwendung in 2011 von 1.375,00 € und damit in etwa auf den Betrag vor dem Wegfall der Spende der KSK Köln.

Weitere Informationen zu den Vorschlägen können mündlich in der Sitzung ausgetauscht werden.